

1863

1863.

Eine lange Reihe von Nummern dieses Jahrganges ist angefüllt mit den stärksten Angriffen gegen das Ministerium Bismarck und die ganze politische Situation. Die nächsten bildlichen Darstellungen des nunmehr „bestgehabten“ Ministers sind dagegen nur schwach. Auch die in Folge des polnischen Aufstandes mit Rußland geschlossene Konvention wurde ein Gegenstand der Angriffe

in Wort und Bild (Nr. 10, vom 1. März „Aus der Realschule“.)

Aus den vielen im Texte des Blattes befindlichen Angriffen gegen die Politik Bismarck's, deren Ziele noch Niemand erkannte und zu würdigen vermochte, geben wir in Nachstehendem nur das für die Situation bezeichnendste wieder:

Vanitas! Diplomatum vanitas!

Ich hab' mein' Sach' auf Nichts gestellt,
Juchhe!

Drum ist so wohl mir in der Welt!
Juchhe!

Und wer als ächter Diplomat
Großmächtig lenken will den Staat,
Der folge meinem Rath.

Ich stell' mein' Sach' ganz wohlgemuth,
Juchhe!
Zuerst auf Eisen und auf Blut!
O weh!

Allein das Eisen war nicht scharf,
Das Blut man nicht vergießen darf,
Weshalb ich's bald verwarf.

Drauf stell' mein' Sach' ich sans façon,
Juchhe!
Auf ein Welblatt aus Avignon; *
O weh!

Die Judenpresse, frech und spitz,
Nannt' es 'nen abgelegten Witz
Hern Elixu Burrits.

Ich stell' mein' Sach' auf kühnes Drohn,
Juchhe!
Mit einer großen Action;
O weh!

Doch außen rings Opposition,
Und innen Streit und Confusion —
Das stört die Action.

Ich stell' mein' Sach' auf Cassels Trutz,
Juchhe!
Auf fremden Volksrechts biedern Schutz;
O weh!

Doch kaum war mein feldjäger dort,
War Herr von Schmerling schon am Ort,
Und — man gab nach sofort.

Ich stell' mein' Sach' auf Dänemark,
Juchhe!
Im Bund mit Oestreich fest und stark;
O weh!

Doch Würzburgs Delegirtenstrauß
Drängt mich am End' zum Bund hinaus,
Dann ist's auch damit aus!

Ich hätt' aus alten Sympathie'n,
Juchhe!
Ganz gern mein' Sach' gestellt auf — JH N;
O weh!

Doch soll ein schlimmer Freund ER sein!
Ich fürcht', ER stellt mir gar ein Bein —
Dem Reinen ist Alles — Rhein!

Ich stell' mein' Sach' am liebsten schon,
Juchhe!
Auf Kammer und Constitution;
O weh!

Doch wenn die Letzte „Lücken“ hat,
Und wenn die Erste Lücken hat,
Dann kriegt man Beide satt.

Drum hab' mein' Sach' ich ganz und gar,
Juchhe!
Auf Nichts gestellt im neuen Jahr;
Juchhe!

Noch vierzehn Tage wird's schon gehn,
Dann muß von selber was geschehn,
Dann — werden wir weiter sehn!

* Bismarck hatte bei seinem ersten Erscheinen in der Budget-Kommission (September 1862) thatsächlich einen Olivenzweig aus Avignon mitgebracht, um denselben „der Volkspartei“ als Friedenszeichen anzubieten, und fügte sogleich hinzu: „Ich sehe jedoch, daß es noch nicht Zeit dazu ist.“